

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851**

20.7.1851 (No. 196)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 196.

Sonntag den 20. Juli

1851.

## Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbs-, Kapital- und Klassensteuer betreffend.

Unter Hinweisung auf die diesseitige spezielle Bekanntmachung vom 14. d. M., — wovon jedem Einwohner ein gedrucktes Exemplar zugestellt werden wird, — werden alle Diejenigen, welche in der Grund-, Häuser-, Gewerbs-, Kapital- und Klassensteuer etwas ab- und zuzuschreiben oder sonst irgend einen Anstand wegen einer dieser Steuern haben, aufgefordert, sich innerhalb 9 Tagen — vom 21. dieses an gerechnet — mit den erforderlichen Urkunden versehen bei der Steuerperäquation und dem Schatzungsrath auf dem Rathhaus zu melden.

Die Nichterscheinenden haben sich die daraus entstehenden Folgen selbst zuzuschreiben.

Die gestrige Bekanntmachung des Schatzungsraths wird dahin abgeändert, daß die Anmeldungen von Morgens 9 bis 12 und Mittags 3 bis 6 Uhr zu geschehen haben.

Karlsruhe den 19. Juli 1851.

Der Gemeinderath.

## Einladung zum Missionsgottesdienst am 20. Juli.

Sonntag den 20. Juli, Abends 6 Uhr, wird in der vom verehrlichen Kirchengemeinderathe hiezu eingeräumten kleinen Kirche ein Gottesdienst für innere Mission abgehalten. Zur Theilnahme ladet die Glieder der evangel. Gemeinde ein:

Karlsruhe den 19. Juli 1851.

Der Vorstand des Ortsvereins für innere Mission.

## Sammlung für Schleswig-Holstein.

Seit der letzten Bekanntmachung sind folgende Beiträge eingegangen:

bei <b>H. J. Herzer:</b>		
von H. K. 1 fl.; in der Brauerei Alb. Prinz gesammelt 7 fl. 44 kr. . . . .		8 fl. 44 kr.
bei <b>Ed. Kölle:</b>		
von Frau Hauptmann Großmann 4 fl.; von Hrn. Kriegs-Commissär Lembke 1 fl. . . . .		5 fl. — kr.
bei dem <b>Kontor des Tagblattes:</b>		
von J. B. B. 10 fl.; J. S. 10 fl.; J. P. 6 fl.; Fr. H. 10 fl.; St. St. 6 fl.;		
E. B. 6 fl. . . . .		48 fl. — kr.
	zusammen	61 fl. 44 kr.
Hiezu a) die letzten Beiträge . . . . .		34 fl. 54 kr.
b) Kassenrest bei der frühern Berechnung		49 fl. 1 kr.
	im Ganzen	145 fl. 39 kr.

welche sogleich an das Central-Comite in Altona eingesandt werden.

Zur Empfangnahme weiterer Beiträge sind gerne bereit: Kaufmann Herzer, Ed. Kölle, Mathis und Leipheimer, und die Buchhandlungen A. Bielefeld, E. Macklot, Malsch und Vogel, und Ehr. Fr. Müller.

Karlsruhe den 16. Juli 1851.

Die Unterzeichner des Aufrufs.

## Bekanntmachungen.

### Bauaccordbegebung.

Die bei der Herstellung der hiesigen evangelischen Stadtkirche und den beiden Lyceen vorkommende Maurer-, Schreiner-, Schlosser- und Anstreicher-Arbeiten sollen im Soumissionswege vergeben werden. Die Kostenschätzungen und Accordbedingungen sind in dem untern Stock des nördlichen Lyceumsflügels aufgelegt, woselbst auch die versiegelten Angebote an

den Diener abgegeben werden können und deren Eröffnung Mittwoch den 23. d. M., Morgens 11 Uhr, stattfindet.

Karlsruhe den 15. Juli 1851.

Großh. Bezirks-Bauinspektion.  
Berckmüller.

Nr. 2,979. Die Conscription für das Jahr 1852 betreffend.

Die Aufnahmsliste zur Conscription für das Jahr 1852 ist gefertigt und wird zur Einsicht der hiesigen

3mal.

1mal.

1mal.

se,  
l. x.,  
se,  
fl. x.,  
8.  
rad.  
irth.  
tt.  
ichens-  
rung  
üb  
öfist  
son aus  
van der  
Mann-  
on Har-  
nle, Kf.  
n. Herr  
ncinnati.  
iter von  
rtshofen.  
Dart. mit  
Berthelm.  
n. Herr  
Besheim.  
Schaaf,  
ufm. von  
Schönau.  
en. Herr  
chter von  
ürzburger,  
Battin v.  
r. Lesper,  
on Stutt-  
mer, Kfm.  
nd. Herr  
ofessor mit  
vert: Herr  
Oberlehrer  
Heidelberg.  
Küster mit  
lohr: Frau

Einwohnerschaft, um allenfallsige Erinnerungen vorzubringen, auf diesseitiger Kanzlei 8 Tage lang, und zwar vom Montag den 21. dieses bis Montag den 28. dieses, von Morgens 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags 2 bis Abends 5 Uhr, aufgelegt. Das Duplicat aber während dieser Zeit am Haupteingang des Rathhauses angeheftet sein.

Hierbei wird noch bemerkt, daß Gesuche um Sekung ans Ende der Reserve wegen Unentbehrlichkeit nur innerhalb dieses Termins, und zwar bei Vermeidung des Ausschusses, dahier angebracht werden können. Karlsruhe den 18. Juli 1851.

Der Gemeinderath.

N. N.:

Kiefer.

**Karlsruher Fruchtmarkt.**

Am 16. Juli 1851 wurden verkauft:

132 Mtr. Haber 4 fl. 18 kr.

(aufgestellt blieben 62 Mtr. Haber).

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt eingeführt wurden v. 10. Juli bis incl. 16. Juli 1851	108,383 Pfd. Mehl,
	89,322 Pfd. Mehl,
	197,705 Pfd. Mehl,
davon verkauft blieben aufgestellt	79,405 Pfd. Mehl,
	118,300 Pfd. Mehl.

**Versteigerungen und Verkäufe.**

**Fahrrisversteigerung.**

Montag den 21. Juli, Morgens 9 Uhr, werden in der Bähringerstraße Nr. 45 nachstehende Fahrnisse einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt, als:

Bettung, Schifffonier, 3 Kanapee, Tische, Bettladen, Stühle, Spiegel und sonst verschiedene Hausgeräthschaften, wozu die Liebhaber einladet:  
**Herrenschmidt, Gerichtstaxator.**

**Cigarren-Versteigerung**

in der Auktions-Anstalt von **W. Kölle,**  
Kasernenstraße Nr. 7.

Freitag den 25. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden große Parthien Cigarren in Kistchen und Gebund der Sorten Dos Amigos, Tigris, Escade, la Gratitude, Zamora, Favorite, sodann grüner und weißer Absinthe in Flaschen, Kirschen-, Zwetschgen- und Mannheimer-Wasser in Krügen, sowie 20 Rief blaues und weißes Packpapier gegen Baarzahlung versteigert.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Amalienstraße Nr. 93 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Speisekammer und allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 10 ist ein Logis im untern Stock, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf den 23. Juli d. J. mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 9, bei A. Schütz, sind 2 Logis im obern Stock zu vermieten, das eine bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober, und das andere in Stube, Küche, Keller und Holzplatz auf den Juli zu beziehen. Zu erfragen im untern Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 25 ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, an eine stille Familie auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Fasanenstraße Nr. 6 ist ein Logis, bestehend in 3, nöthigenfalls auch 4 Zimmern, Speicher, Holzplatz, Antheil am Waschhaus, Küche, Keller u., auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße (alte) Nr. 2 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, großem Speicher, Küche, Holzplatz und Keller, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, und das Nähere daselbst zu ebener Erde zu erfragen.

Herrenstraße Nr. 23 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 größtentheils geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 31 ist im Hintergebäude eine kleine Wohnung sammt Zugehör an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kreuzstraße (alte) Nr. 7 sind im Seitenbau zwei Logis, eines von 2 Zimmern, das andere von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten; ersteres ist auf den Oktober, letzteres auf den August zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 29 ist ein Mansardenlogis, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Das Nähere unten zu erfragen.

Langestraße, nahe beim Mühlburgerthor, ist sogleich oder auf den 23. Oktober ein schönes, wie auch billiges Logis zu vermieten, bestehend in fünf großen Zimmern, Alkof, 2 Speisekammern und allen übrigen Bequemlichkeiten nebst Garten. Eben daselbst ist im Hinterhaus ein kleines Logis von 2 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, und einem großen Magazin, das sich zu allem verwenden läßt; auf Verlangen auch einzeln zu haben; jedoch kann das Ganze in eines verwandelt werden. Das Nähere bei Bierbrauer Karl Epper, Hirschstraße Nr. 14, zu erfragen.

Langestraße Nr. 7 sind mehrere Wohnungen im untern und zweiten Stock, je nach Erfordernis von 2 bis 5 Zimmern mit allen sonstigen Zugehörden sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann eine Werkstätte hergerichtet werden. Näheres Kasernenstraße Nr. 1 im Stock.

Langestraße Nr. 16 ist der obere, ganz neu hergerichtete Stock zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, einem Salon, zwei Küchen, Keller, Holzplatz und allen sonstigen Bequemlichkeiten. Auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden. Dasselbe kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Nähere Auskunft ist im Hause selbst zu erhalten.

Langestraße Nr. 23 ist der untere Stock bestehend in 4 Zimmern mit aller sonstigen Zugehör.

*d.*

*2mal.*

*2mal.  
Anfang.*

*Bauz. bng.*

*nlng. 3.  
Anfang.*

hörden auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist die sehr schöne und bequeme Wohnung der 2. étage (3. Stock) an eine kleine reinliche Familie zu vermieten, und kann nach Belieben eingesehen und bezogen werden. Näheres bei Kaufmann Braunwarth.

Langestraße, Eck der Waldhornstraße Nr. 30, sind zwei Wohnungen im zweiten und dritten Stock, jede von 7 Zimmern mit Balken, Küche, Mansarde und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten; auch wird auf Verlangen Stallung für 4 Pferde dazu gegeben. Das Nähere im untern Stock links.

Langestraße Nr. 92 ist ein Laden mit Alkof auf den 23. Oktober zu vermieten, auch können, wenn es gewünscht wird, ein oder zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer dazu gegeben werden. Eben- daselbst ist ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, für einen ledigen Herrn zu vermieten.

Langestraße Nr. 165 ist der 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Keller, 2 Kammern nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 215 ist im obern Stock ein Logis von 5 heizbaren tapezjerten Zimmern nebst Speisekammer, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und sonst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hinterhaus.

Rüppurrerthorstraße Nr. 6 ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, den Holzplatz im Keller, den Speicher auf dem Vorderhaus, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oktober d. J. bezogen werden.

Spitalstraße Nr. 6 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Speicher, und im untern Stock daselbst eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf den 23. Oktober zu vermieten; ferner ist im untern Stock, im Vorderhaus, ein tapezirtes Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ist in der Rüppurrerthorstraße Nr. 26 zu erfragen.

Spitalstraße Nr. 7 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Antheil am Waschhaus sogleich oder auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube und Alkof, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Stephanienstraße Nr. 36 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 36.

Stephanienstraße Nr. 68 ist der 2. Stock mit Küche, 2 großen Mansardenzimmern, Speicher, Keller, Wagenremise nebst Bedientenzimmer, Holz- und Pferdestall, endlich großen Gemüse- und Blumengarten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Das Nähere ist im Eckhause der Amalien- und Hirschstraße Nr. 49 im untern Stock zu erfragen.

Waldhornstraße Nr. 14 ist ein freundliches Logis im 2. Stock, auf die Straße gehend, zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Speicher, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

Waldhornstraße Nr. 47, im Hintergebäude, sind 2 kleine Logis zu vermieten und können auf den 23. Juli oder 23. Oktober bezogen werden.

Waldhornstraße Nr. 55 ist eine Wohnung im Hintergebäude zu vermieten, auf Verlangen mit Schweinestall, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere ist im Hintergebäude zu erfragen.

Waldstraße (neue) Nr. 73 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Dachkammer, zu vermieten und auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu beziehen. Eben- daselbst sind auch im Vorderhause 1 oder 2 Zimmer auf den 1. August zu beziehen; auf Verlangen kann auch Stallung für ein Pferd dazu gegeben werden.

Zähringerstraße Nr. 71 ist zu ebener Erde ein Zimmer mit Küche und Holzlage, mit oder ohne Bett und Möbel, auf den 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 84 ist im zweiten Stock ein Logis mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im 3. Stock ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, zwei Speisekammern, Holzremise und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Zirkel (vorderer) Nr. 20 ist zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen: im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen; im zweiten Stock eine in die Ritterstraße gehende Wohnung von 3 oder 5 Zimmern, Kammer, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten.

Im Eckhause der Ritterstraße und innern Zirkel Nr. 26 sind sogleich zu beziehen: im untern Stock ein Eckladen nebst Zimmer, Küche und Keller; ferner der mittlere Stock, bestehend in 7 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Antheil am Trockenspeicher. Nähere Auskunft wolle man bei Eisenhändler Joseph A. Ettlinger, Langestraße Nr. 54, einholen.

An einen soliden Herrn sind zwei ineinander gehende möblierte Zimmer sogleich oder auf den ersten August zu vermieten. Näheres Karls-Friedrichstraße Nr. 4 im 3. Stock.

Ein geräumiges heizbares Zimmer, im Hintergebäude des Hauses Nr. 22 der Waldhornstraße, ist mit oder ohne Möbel auf den 23. Juli billig zu vermieten. Näheres zu ebener Erde daselbst.

Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich zu vermieten.

by. Eck der Adler- und Steinstraße Nr. 27 ist ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

**Laden zu vermieten.**

Langstraße Nr. 26 ist ein für jedes Geschäft geeigneter schöner Laden mit Wohnung u. sogleich oder später beziehbar, zu vermieten, und das Nähere beim Hauseigentümer zu erfragen.

(1) [Wohnungsgesuch.] Ein einzelnes Frauenzimmer sucht eine kleine Wohnung nebst Küche und andern Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu mieten. Anerbieten sind in der Bähringerstraße Nr. 79 im untern Stock zu machen.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gutem Alter, welches im Kochen wohl erfahren ist, sich auch allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 183 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mensch von mittleren Jahren, der mit Pferden umzugehen weiß, sucht einen Dienst als Bedienter oder sonst eine Beschäftigung und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Wienerhof.

**Verloren:** Ein bunt- hellfarbiger Geldbeutel mit einem Guldenstück und etwas Münze auf dem Wege zum Ruppurrerthor hinaus über den Feldweg nach Beierheim. Gegen Belohnung abzugeben Bähringerstraße Nr. 52, eine Stiege hoch.

by. Ein Kanarienvogel mit gestutzten Schwingen ist entflohen, um dessen Rückgabe man gegen Belohnung bittet in der Karlsstraße Nr. 15.

by. Ein Frauenzimmer, welches sehr gut im Kleidermachen bewandert ist, empfiehlt sich im Anfertigen von solchen und verspricht bei sehr guter Arbeit billige Preise. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 95 im Hinterhause, zwei Stiegen hoch.

by. Es werden Möbels, ein gut erhaltener Schienenheerd und verschiedener Hausrath verkauft. Zu erfragen im äußern Zirkel Nr. 3 im untern Stock.

by. In der Amalienstraße Nr. 4 sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: 1 Chiffonier, 1 tannener Kleiderkasten, 1 Kommod, 1 Küchenschrank, 3 Bettladen, worunter 2 ganz neu sind. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Anzeige und Empfehlung.**

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er sich dahier als Bürger und Meister etablirt hat, und bittet um geneigtes Vertrauen.

Karlsruhe den 20. Juli 1851.

**Karl Seins,** Schreinermeister, alte Waldstraße Nr. 33.

**Ladenveränderung.**

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich hiermit bekannt, daß ich mein Waarenlager in das Haus des Herrn Maltebrein, Langstraße Nr. 139, verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen höflichst dankend, bitte ich um gütige Fortsetzung desselben ergebenst, indem ich stets reelle Bedienung zusichere.

**Karl Benjamin Gehres,** im Lokale der ehemaligen Königl. Preuß. Post.

Farben in Del abgerieben, zum Anstrich fertig zubereitet, nebst Firnisse und Lacke, aller Art, werden billigt abgegeben bei

**Karl Hauser,** Materialist, dem Bürgerverein gegenüber.

**Dreijähriges Zwetschgenwasser,**

die Maas zu 30 Kr.;

**alten Tresterbranntwein,**

die Maas zu 22 Kr.,

empfehle zur geneigten Abnahme bestens

**L. W. Haaf,**

Eck der Langen- und Waldstraße.

Zum Ansetzen von Früchten empfehle ich vorzüglichen Trester- und Fruchtbranntwein, gutes altes Kirschen- u. Zwetschgenwasser zu sehr billigem Preis.

**M. Römhildt,** alte Waldstraße Nr. 11.

**Neue holländ. Häringe**

sind angekommen und empfiehlt das Stück à 12 Kr.

**C. Lembke,**

Erbprinzenstraße Nr. 33.

**Brauntweine und Cffige**

in allen Qualitäten, zum Einmachen der Früchte, billigt zu haben bei

**Karl Hauser,** dem Bürgerverein gegenüber.

Bei Unterzeichnetem ist heute Zwiebelkuchen, verschiedene Sorten, Kuchen und Backwerk zu haben.

**Karl Mayer,** Conditior, Waldstraße Nr. 35.

Niederlage von Watter-Wolle für Couverten u. Unterröcke, rein gewaschen, zu 48 Kr., 54 Kr. u. 1 fl. per badisches Pfund bei

**Adolph Dreyfuß,** Kronenstraße Nr. 19.

**Rheinwasserwärme**

auf der Maximiliansaue.

Am 19. Juli:

Morgens 6 Uhr 13, Abends 6 Uhr 14 Grad.

**Ph. Burkart,** Rheinbadwir

**Im Promenadenhaus**

findet heute, Sonntag den 20. Juli, Tanzbelustigung  
statt; wozu höflichst einladet

Fried. Seid.

**Beiertheim.**

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung  
statt; wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephaniensbad.

**Alpenmühle bei Daylanden.**

Sonntag den 20. dieses

gibt bei günstiger Witterung die vollständige aus 30 Mann bestehende

k. k. österreichische Musik vom Regiment Benedek in Rastatt

unter der Leitung ihres Kapellmeisters und Musikdirektors

Giovanni Oldrini

**eine Nachmittags-Unterhaltung.**

Entrée 6 fr.

**Programm.**

- 1) **Ouverture** aus der Oper „Alessandro Stradella“, von Fried. v. Flotow.
- 2) **Elisa-Polka**, von Gio. Oldrini.
- 3) **Scene und Cavatine** aus der Oper „Attila“, für das Flügelhorn gesetzt von Oldrini, von Gius. Verdi.
- 4) **Walzer** von Labitzky.
- 5) **Schlussarie** aus der Oper „Emma von Antiochien“, von Mercadante.
- 6) **Carneval von Venedig**, von Joh. Strauß.
- 7) **Duett** aus der Oper „Macbeth“, von Gius. Verdi.
- 8) **Faust-Walzer** von Gio. Oldrini.
- 9) **Duett** aus der Oper „I Puritani“, für Flügelhorn und Bombardin übertragen von Oldrini, von Bellini.
- 10) **Sturmgalopp von Vicenza**, von Gio. Oldrini.
- 11) **Národní písne**, Potpourri böhmischer Nationallieder, von Joh. Procházka.
- 12) **Aufforderung zum Tanze**, von Karl Maria v. Weber.
- 13) **Ständchen**, Lied von Franz Schubert.
- 14) **Maria-Quadrille** von Gio. Oldrini.
- 15) **Oberländer Marsch** von Gio. Oldrini.

**Anfang 3 Uhr. Schluß um 10 Uhr.**

Indem ich hierzu höflichst einlade, füge ich noch die Bemerkung bei, daß außer der zweckmäßigen Einrichtung meines Sommerwirthschaftslokales auch für Räumlichkeiten auf meiner Wiese hinlänglich gesorgt ist.

Zugleich werde ich bemüht sein, das mich beehrende Publikum durch beste Getränke, als meine bekannten Oberländer Weine, gutes Lagerbier, sowie Kaffee, Fleischspeisen, frische Fische, Backwerk etc., auf's prompteste und billigste zu bedienen.

**A. Schmitt.**

### Ludwigs-See

(vor dem Ettingerthor).

Der Unterzeichnete erlaubt sich, ergebenst anzuzeigen, daß heute, Sonntag, Nachmittag ein **Volz-Schießen** stattfindet, wobei auch mit dem Dampfschiffchen, sowie mit zwei Rähnen gefahren wird. Wozu einladet

**K. Werzinger.**

### Amalienbad bei Durlach.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag, Tanzmusik statt.

Wobei ich mir zu bemerken erlaube, daß wieder eine frische Sendung vorzügliches württembergisches Lagerbier angekommen ist.

Wozu höflichst einladet

**Louis Weißinger.**

### Leser-Gesellschaft.

Zur Vornahme der Revision der Bibliothek werden die verehrlichen Mitglieder ersucht, die in Händen habenden Bücher bis Samstag den 26. dieses abzuliefern zu wollen.

Die Commission.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 20. Juli. 73. Abonnementsvorstellung. Drittes Quartal. Neu einstudirt: **Die Fräulein von St. Cyr.** Lustspiel in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Alexander Dumas, von Heinrich Börslein.

### Mittheilungen

aus dem

### Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 42 vom 19. Juli 1851 enthält:

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, unter dem 7. Juli d. J. den

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Achilles, Beamter v. Braunschweig. Herr Holz, Kfm. von Edinburgh. Herr Söhner, Kfm. von München. Hr. Ludwig, Ingenieur von Bruchsal. Hr. Müller, Kfm. von Mannheim. Hr. Baumann, Major von Freiburg.

**Englischer Hof.** Herr Lohmann, Rent. mit Gattin von Witten. Hr. Lèvre, Kfm. von Paris. Hr. Stinn, Hr. Lehr, Hr. Müller, Kfl., Herr Kayser und Herr Schubert, Rent. von Frankfurt. Herr Kather, Kfm. von Ebersfeld. Hr. Hummel, Kfm. von Augsburg. Hr. Brassieur, Rent. mit Gattin von Genf. Herr Pontard, Rent. mit Gattin von Neuchâtel.

**Erbprinzen.** Hr. Burger, Part. von Ulm. Hr. Moser, Part. von Bern. Hr. H. Adib, Part. mit Gattin von Lüdenscheid. Hr. Chamboffe, Kfm. von Frankfurt. Herr Rettelsheim, Kfm. von Seibern. Hr. Baron von Kreis von Würzburg. Hr. Dietrichs, Rent. mit Gattin von Wien.

**Goldener Adler.** Hr. Schäfer, Part. und Fräul. Loos von Darmstadt. Hr. Haat, Weinhdl. von Heinsheim. Hr. Laub, Müllermeister von Reppheim.

**Goldenes Kreuz.** Herr Duben, Part. von Bonn. Herr Hillere, Part. mit Familie von Troyes. Hr. Piard, Notar mit Familie von Paris.

**Ritter.** Fräul. Freund von Feldkirch. Hr. Anderer, Bierbrauer von Nonnenbach. Hr. Kapler, Lehrer v. Stutt-

Major Schuler vom 1. Reiterregiment zu Höchst-Ihren Flügeladjutanten zu ernennen.

### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Vorarbeiten zu der Konseription für das Jahr 1852 betrefend.

Die Schenkung der Erben der verstorbenen Johanna Gottschalk zu Schoppsheim in den dortigen Epitalsfond betrefend.

### Dienstverordnungen.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 2. Juli laufenden Jahres der pensionirte Hauptmann Bez in Baden.

### Frankfurter Börse am 18. Juli 1851.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	379	—
Pistolen	9	37	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	59	5 Franken Thaler	2	21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	49	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand-Ducaten	5	36			
20 Franken-Stücke	9	31	DISCONTO		1½ %
Engl. Sovereigns	11	56			

### Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

19. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14½	27" 10'''	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 16	27" 11,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 18	28" —'''	"	"

### Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1851 anfangend.

### Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Halingen, Basel.
5 Uhr — Min. Morgens,	5 Uhr 10 Min. Morgens,
8 " 35 " "	8 " 45 " "
12 " 40 " Nachm.	12 " 45 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 40 " "
7 " — " Abends.	6 " 35 " Abends.

### Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
8 Uhr 35 Min. Morgens,	8 Uhr 27 Min. Morgens,
12 " 31 " Nachm.	12 " 29 " "
3 " 31 " "	3 " 22 " "
6 " 26 " Abends.	6 " 52 " Nachm.
9 " 3 " "	9 " 54 " Abends.

gart. Hr. Harbt, Kfm. von Breisach. Hr. Müller, Kfm. von Heidelberg. Fräul. Fischer von Bozingen. Hr. von Uerküll, Königl. würt. Hauptmann von Ulm. Hr. Hofmann, Dekonom v. Sulzfeld. Fräul. Ditsch v. Ettenheim. Fräul. Winter von Zellweiler.

**Römischer Kaiser.** Herr Bascard, Kfm. und Herr Daffier, Part. von Paris. Hr. Baron v. Dloff, von St. Petersburg. Frau Riberg mit Bed. von Mostau. Herr Niener, Part. mit Familie von Dresden. Herr Frenklin, Part. von Köln. Hr. Kötter, Kfm. von Darmstadt. Hr. Schell, Kfm. von Frankfurt.

**Rothes Haus.** Herr Feyerlein, Arzt von Illenau. Herr Brettle, Revisor von Freiburg. Herr Hengstenberg, Pfarrer von Salingen.

**Bähringer Hof.** Hr. Haber, Kfm. von Altbreisach. Hr. Aernould, Part. von Chalons. Hr. Gerhartz, Kau mit Gattin von Köln. Hr. Seher, Kfm. von Baißburg. Hr. Franke, Kfm. und Hr. Zimmermann, Part. von A. burg. Hr. v. Brünck, Rent. mit Familie von Dresden. Hr. Breyer, Kfm. von Chemnitz.

### In Privathäusern.

Bei Werlmeister Basmer: Hr. Faller, Posthalter mit Sohn von Bonndorf. — Bei Buchhändler Kölsch: Herr Dr. Lattmann v. Göttingen. — Bei Silberarbeiter Kölsch: Hr. C. Kölsch von Freiburg. — Bei Kaufm. Dollmatsch: Herr Friz, Hofrath von Freiburg. — Bei Polytechniker C. v. Göler: Hr. A. v. Göler, Leutnant von Rastatt. — Bei Kaufm. H. Hofmann: Frau Dr. Jüdel von Hannover.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

by.  
Amal.  
Zimm.  
Anschlag  
Konting.